

BRANDENBURGER THEATER

SINFONIEKONZERT WIRD ZUM BENEFIZ-KONZERT

BT spendet Einnahmen vom Sinfoniekonzert am Samstag, den 05.03.2022

Die Geschäftsleitung des Brandenburger Theaters und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verurteilen die Menschenrechtsverletzungen durch Wladimir Putin und seiner Anhänger in der Ukraine. Es ist sehr schwer mit anzusehen und zu verkraften, wie viele unschuldige Opfer die russische Invasion in die Ukraine schon jetzt eingefordert hat und sicher weiterhin einfordern wird. Die Schicksale getrennter Familien und Abertausenden von Menschen auf der Flucht aus Ihrer Heimat machen uns betroffen und sprachlos. Offenbar gibt es leider immer noch Menschen auf unserem Planeten, die aus der nicht selten sehr grausamen und erschreckenden Geschichte nichts gelernt haben.

Einiges haben wir schon als Zeichen der Solidarität bekannt gegeben. So leuchtet unser Foyer des Großen Hauses seit dem 28. Februar 2022 in den ukrainischen Nationalfarben Blau und Gelb, ebenso zu Konzertabenden des 5. Sinfoniekonzertes und dem Konzert des Landesjugendchores am Sonntag, den 06. März 2022. Die Sängerinnen und Sänger haben das ihr Konzert den Menschen in der Ukraine gewidmet. Die Landtagspräsidentin und Präsidentin des Landesmusikrates, Frau Prof. Dr. Ulrike Liedtke, wird dieses Konzert für den Frieden eröffnen. Und aufgrund der aktuellen Situation haben wir das Kammerkonzert unseres Holzbläserquintetts im April angegliedert. RUSSLAND IN BILDERN wird es zu diesem Konzert nicht geben. Der neue Titel lautet: FRIEDLICHES MITEINANDERN – EIN MUSIKALISCHER BRÜCKENSCHLAG. Dabei werden Werke russischer und ukrainischer Komponisten erklingen. So wird nicht nur Solidarität mit der Ukraine gezeigt, sondern zugleich eine friedliche Koexistenz der beiden Staaten symbolisiert.

Das Brandenburger Theater zeigt aber nicht nur Solidarität, wir handeln auch. Wir spenden die Einnahmen des Symphoniekonzerts am Samstag in Höhe von 3.500 Euro an die Universitätsklinik Brandenburg an der Havel für schnelle medizinische Hilfe in der Ukraine.

Darüber hinaus haben wir, in Verständigung mit der Brandenburger Koordinationsgruppe Ukraine, unser Konzertpublikum mit einer Spendenbox dazu eingeladen, die Brandenburger Initiative zu unterstützen. Ein großer Dank geht dabei auch an unseren Fagottisten Vitaliy Shlyakhov, er stammt aus der Ukraine und unterstützt die Koordinierungsgruppe tatkräftig. Wir planen auch die Koordinationsgruppe dabei zu unterstützen Flüchtlinge aus der Ukraine abzuholen.

Das Brandenburger Theater sieht es in dieser Situation als seine Pflicht an zu Vernunft, Besonnenheit und Gerechtigkeit im Umgang mit russischen Kolleginn*innen sowie Mitbürger*innen aufzurufen. Ihre Kultur, die auch in unseren Programmen immer wieder vorkommt, bereichert sie auch weiterhin uneingeschränkt. Wer hier als Russe mit uns arbeitet und lebt, hat sich ganz grundsätzlich für ein Leben in Freiheit und Demokratie entschieden und ausgesprochen. Es ist an uns, auch Ihnen in dieser schwierigen Situation differenziert und fair zu begegnen und sie nicht zu verurteilen für das, was bis jetzt im Großen und Ganzen nur ein Einzelner losgetreten und zu verantworten hat.

Wir treten ein für den Frieden, denn Freiheit für die Kunst geht nur in freien Ländern.



Brandenburg an der Havel, den 04.03.2022